

BLICKFANG

Die Fuldaer Diareihe 10/11



Vortrag in **3D**

präsentiert von Michael Fleck

Donnerstag 18.11.2010 20:00 Uhr

Wilde Wälder Europas

Von Markus Mauthe und Greenpeace



Noch gibt es sie in Europa - unberührte Waldgebiete durch die Braunbären streifen, in denen Bäume an Altersschwäche sterben und sich die Graueule auf die Jagd begibt. Zweieinhalb Jahre war der Fotograf Markus Mauthe im Auftrag von Greenpeace unterwegs, um die Artenvielfalt und Schönheit dieser Lebensräume mit der Kamera einzufangen. Wenigen ist bewusst, dass Europa von Natur aus Waldland ist. Urwälder existieren heute nur noch bruchstückhaft als Inseln in einer von Menschen geschaffenen Kultur- und Industrielandschaft. Setzt man die noch vorhandenen Teile aber wie ein großes Puzzlespiel Stück für Stück zusammen, so offenbart sich eine ungeheure Vielfalt und Schönheit welche als Erbe europäischer Wildnis gleichzeitig Geschenk und Chance für kommende Generationen sein muss. „Europas wilde Wälder“ gibt mit wunderschönen, mitreißenden Bildern und live erzählten Geschichten einen Einblick in diese faszinierenden Wälder vor unserer Haustür. Der Besucher reist quer durch Europa und erlebt die wilden Wälder im Wandel der Jahreszeiten. Egal ob er von deutschen Urwaldresten vor unserer Haustüre erzählt, durch die russische Wildnis in den Bergen des Ural wandert, von seinen Begegnungen mit Wölfen in Finnland oder den Wisenten in Polen berichtet, immer zeigt Markus Mauthe dabei Bilder in höchster fotografischer Qualität. Dieser Vortrag soll Menschen für die Natur begeistern.

Dienstag 11.01.2011 20:00 Uhr

Schottland – Castles and Highlands

Panorama - Diashow von Michael Fleck



Dudelsack und Schottenrock, Whisky und Nessie sind die bekanntesten Aushängeschilder des Landes und die berühmtesten Schottlandtiefs. Aber auch die hielten die Flecks nicht davon ab, mit den Rädern das raue Land zu bereisen. Eine echte Herausforderung war dieses Familienabenteuer für die Kinder Tim (10) und Jan (13). Windgepeitschte Inseln, zerklüftete Küsten, sanfte Täler, karges Hochland und schroffe Berge bietet die raue Natur. - Sich kurzzeitig einmal wie ein König oder eine Königin fühlen? Kein Problem! Kultur pur erwartet den Besucher in den vielen berühmten Castles, wo man durch Gemäcker und Gärten wandelt. Die starken Männer bei den Highland Games anfeuern, oder einen rauchigen Whisky in einer Destille probieren, Schottland hat alles! - In Edinburgh, der Hauptstadt Schottlands, beginnt die Reise. Weiter nördlich sind es die vielen kleinen Fischerorte, die die Ostküste so reizvoll machen. Trekkingtouren in den Highlands stehen ebenso auf dem Programm wie Loch Nees, wo das berühmteste Monster der Welt vermarktet wird. Entlang der Westküste geht es rauf bis nach Thurso, dem Tor zu den Orkney Inseln. Auf dieser letzten Station der Radtour liegt Skara Brae, die besterhaltene Steinzeitsiedlung der Welt. - In seinem Livevortrag bleibt Michael Fleck seinem Motto treu: "Von uns sieht man nur Gutes!"

Mittwoch 26.01.2011 20:00 Uhr

Unterwegs zum Baikal

Holger Fritzsche



Für alle die „Go east“ noch nicht kennen, gibt es eine Neuauflage dieses Roadmovies. Mit einem alten Lada Niva beginnt die Reise in Dresden und endet am Baikalsee, der Perle Sibiriens. Stationen der Reise sind Städte wie Moskau oder das mediterrane Jalta auf der Halbinsel Krim, wunderschöne Landschaften wie die Schwarzmeerküste oder der Kaukasus und am Ende der Reise, der Baikal im Sommer wie im Winter. Themen sind die Feierlichkeiten zum 60. Jahrestag des Sieges in Moskau, die Melancholie Susdals, des schönsten Ortes vom Goldenen Ring, russische Kampftaucher, Tauchen im Schwarzen Meer, russische Boxer im Trainingslager, Feste in kleinen Dörfern, Begegnungen unterwegs: Pjotr, ein Altgläubiger, per Rad unterwegs zur Erleuchtung, Karl der Punk mit Mission in Irkutsk, der erste Tandemgleitschirmflug vom höchsten Berg des Kaukasus, dem 5633 Meter hohen Elbrus, die Teilnahme am legendären Sibirian Ice Marathon, einem der kältesten Langstreckenläufe der Welt. Der Baikal bei Minus 34 °C zu Fuss und mit dem Rad. Wer wissen will, ob es sich lohnt Russland zu bereisen, der sollte diese Live-Reportage nicht verpassen.

Liebe Vortragsbesucher, auch in dieser Saison möchte ich wieder Ihre Reiselust und Neugier für die Welt wecken. Gleichzeitig ist es mir ein Anliegen Sie auch für die großen Probleme unserer Erde zu sensibilisieren. Ich bin davon überzeugt, dass der Greenpeace Vortrag „Wilde Wälder Europas“ genau diesen Anspruch gerecht wird und das bei FREIEM EINTRITT! - Natürlich stehen bei allen Vorträgen die Begegnungen mit Menschen anderer Kulturen, die großartigen Landschaften und die ganz persönlichen Erlebnisse der Referenten im Mittelpunkt. Professionelle Diashows live präsentiert, Referenten „zum Anfassen“, große und kleine Abenteuer und spannende Geschichten werden Sie auch diese Saison wieder begeistern. Unser Motto „Von uns sehen Sie nur Gutes“ ist Programm.

Wir freuen uns auf Sie!

Michael Fleck

Veranstaltungsort:
Kolpinghaus Fulda, Goethestr. 13

Kartenvorverkauf:
Auf und Davon, Karlstr. 33, Tel: 0661-76464
Flugbörse, Karlstr. 21-23, Tel: 0661-250260
Fuldaer Zeitung, Am Peterstor 18, Tel: 0661-280644

Ja, ich möchte auch in Zukunft das Programm der Diareihe „Blickfang“ zugesandt bekommen.

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail Adresse

bitte zum Vortrag oder im Kartenvorverkauf abgeben



Kein Tag gleicht dem anderen an Bord der Hurtigruten-Schiffe. Dramatische Naturerlebnisse entlang enger Fjord-Wände wechseln mit spektakulären Landschaften und der einzigartigen Mitternachtssonne im Norden. Mehr als 100 Jahre lang sind Hurtigruten-Schiffe auf Reise gegangen. Obwohl sie wie Kreuzfahrtschiffe aussehen, sind es Transport-Schiffe für die Küstenbewohner. An den ursprünglichen Reizen einer Hurtigruten Fahrt hat sich bis heute nichts geändert. Sicherlich ist für die Touristen die abwechslungsreiche Landschaft ausschlaggebend für eine Postschiff-Reise. Dass die Hurtigruten den Titel „Schönste Seereise der Welt“ besitzt, liegt aber sicher auch an dem, was die Reise umgibt. Die Mitreisenden und die Mannschaft strahlen eben die Ruhe und Gelassenheit aus, die unsere hektische Welt heute so vermissen lässt. Überraschend an der Strecke ist, dass dank der vielen Sunde und Inseln die ganze Zeit Land in Sicht ist. Fremden Passagieren wird außerdem die Ehre zuteil einen unvergleichlichen Einblick in das Leben der örtlichen Gemeinschaften zu bekommen. Es ist also kein Wunder, dass Reisende sagen, so etwas noch nie erlebt zu haben. Norwegen ist fast so groß wie Deutschland und hat nur ungefähr so viele Einwohner wie Berlin. Da bleibt viel Platz für Natur.

Mittwoch 02.03.2011 20:00 Uhr

Zu Fuß über die Alpen – Der 1000 km Treck

Michael Fleck



Bereits zum zweiten Mal haben die Flecks mit ihren Kindern die Alpen zu Fuß überquert. Auf der ersten Tour war Jan knapp drei Jahre alt und genöß die gute Aussicht aus dem Tragegestell auf Papas Rücken, als es von Innsbruck nach Zermatt ging. 10 Jahre später waren er und sein Bruder Tim groß genug, selber mit dem Rucksack die Eltern zu begleiten. Es folgte die Fortsetzung des großen Alpentrecks: Von Zermatt liefen sie zum Mont Blanc. Auch die Zahlen lassen erkennen, welche Leistung die Flecks erbracht haben. Sie waren siebeneinhalb Wochen unterwegs, überquerten 37 Pässe und legten 1000 km und 90.000 Höhenmeter zurück. Völlig problemlos meisterten die Kinder die über 3000 m hohen Pässe auf dem Weg nach Chamonix. Selbst als die Flecks am vorletzten Pass in einen Schneesturm gerieten, wußte jeder, worauf es ankommt, um das Unwetter gut zu überstehen. - Lokales Brauchtum und Alpenromantik, Portraits von Menschen bei ihrer Arbeit, sowie moderne touristische Entwicklungen werden gezeigt, aber auch die Wunden, die der Mensch dem sensiblen Ökosystem Alpen zufügt. - Kaum ein Vortrag in Deutschland läßt den Zuschauer so „mitlaufen und teilhaben“ an dem Erlebten. Der Vortrag besticht durch seine fotografische Qualität und eine begeisternde Geschichte.

Dienstag 15.03.2011 20:00 Uhr

Südafrika – Von Kapstadt zum Killimanjaro

Stephan Schulz



In dieser Diashow erzählt der 3D-Fotograf Stephan Schulz die faszinierende Geschichte einer Traumreise durchs südliche Afrika. Sie beginnt in Kapstadt und endet auf dem Gipfel des Kilimanjaro. Dazwischen liegen Landschaften wie die roten Dünen der Namibwüste, das Okavango-Delta oder der Malawi-See, gewaltige Naturschauspiele wie die Victoriafälle und abenteuerliche Touren wie die Durchquerung des 85 km langen Fish River Canyon in Südnamibia. Ein weiterer Höhepunkt waren die Begegnungen mit den Naturvölkern Afrikas, den Himbas und den Massai, die komplett von der Viehzucht leben. Auf seiner Reise lernte er auch die verschiedensten Menschen kennen: Da ist Vicky, die im Township bei Kapstadt eine kleine Pension aufgebaut hat oder der deutschstämmige Winzer Achim der die Sektflaschen am liebsten mit dem Säbel öffnet. Aber auch die Begegnungen mit der afrikanischen Tierwelt hinterließen bei Stephan Schulz bleibende Erinnerungen, denn er wurde u.a. von einem Flußpferd attackiert und Zeuge, wie eine aufgebrauchte Elefantenkuh im Chobe-Nationalpark in Botswana den Geländewagen eines Besuchers demolierte. Durch die Verwendung modernster digitaler 3D-Projektionstechnik sehen Sie alles so, als wären Sie selbst mitten im Geschehen - ein plastisches visuelles Erlebnis von Seltenheitswert.

Dienstag 29.03.2011 20:00 Uhr

Mexiko – Durchs Land der Maya und Azteken

Markus Friedrich & Heiko Beyer



„Mexiko, gewaltig in Entwurf und Farbe, Mexiko hüllte mich ein in seine Zauberei und sein Licht.“ (Pablo Neruda) - Woher hat Mexiko diesen den Ruf, eines der letzten magischen Länder dieser Welt zu sein? Heiko Beyer und Markus Friedrich waren viele Monate dem Geist Mexikos auf der Spur. Im Norden stießen sie auf gigantische Wüstengebiete, von der langgestreckten Landzunge der Baja California über die staubtrockenen Wüsten Chihuahuas und Sonoras. Dann das zentrale Hochland: War es einst geprägt vom mächtigen Volk der Azteken, so dominiert heute die größte Stadt der Welt, Mexico City. Die Vielfalt Mexikos zeigt sich auf Schritt und Tritt: In den Wäldern Michoaccans finden sich jedes Jahr Millionen von Monarch-Schmetterlingen ein, um hier zu überwintern. Im November feiern die Mexikaner ganz ungezwungen mit ihren verstorbenen Angehörigen den Tag der Toten und in Acapulco springen noch immer die Klippenspringer aus 40 Metern Höhe ins tosende Meer. Am Ende der langen Reise steht die Halbinsel Yucatán. Karibische Traumstrände und tropische Korallenriffe prägen die Landschaft und die geheimnisvollen Cenotes, vielleicht doch der Weg in die Unterwelt der Götter? Das Land der Maya und Azteken hält jeden Besucher vom ersten Augenblick an gefangen - so wie die aufwändig produzierte und wie immer live und packend kommentierte Multivision.

Urlaubsziel schon entdeckt?
...wir bringen Sie hin!



Fuldas ausgezeichnetes
Reisebüro:

FLUGBÖRSE FULDA Karlstraße 23 / 36037 Fulda / Tel. 06 61 / 250 260
www.flugboerse-fulda.de



DRAUSSEN ZU HAUSE
www.aufunddavon.com

AUF UND DAVON
outdoor equipment

N 50° 32. 894'
E 009° 40. 554'

Wir haben die passende Ausrüstung
für alle Längen- und Breitengrade.